

## Meyers Klassiker-Ausgaben.

[35455] Heute gelangte zur festen Versendung der dritte Band von

### Shakespeares Werken,

übersetzt von August Wilhelm von Schlegel und Ludwig Tieck.

Mit Shakespeares Leben, Bildnis und Facsimile, Einleitungen und Anmerkungen herausgegeben von Prof. Dr. Alois Brandl.

10 Bände in Liebhaber-Leinenband je 2 M ord., 1 M 40 S no., in Liebhaber-Saffianband je 3 M ord., 2 M 10 S no. (Freierpre.: 7 für 6.)

Die folgenden Bände erscheinen in Zwischenräumen von je 6 Wochen.

Schon in den bisher vorliegenden Bänden hat sich diese schöne, durchaus moderne Ausgabe als ein Werk von seltener Absatzfähigkeit erwiesen, die bei lebhafter Verwendung eine gewinnbringende Continuation sichert. — Prospekte gratis.

Außerdem erschien heute der zehnte Band von

### Schillers Werken,

mit Schillers Leben, Bildnis und Facsimile, Einleitungen und Anmerkungen

herausgegeben von Prof. Dr. Ludwig Bellermann.

Kleine Ausgabe: 8 Bände in Liebhaber-Leinenband 16 M ord., 11 M 20 S no.  
— in Liebhaber-Saffianband 24 M ord., 16 M 80 S no. (Auf 6 Exemplare 1 Frei-Exemplar.)

Große Ausgabe: 14 Bände in Liebhaber-Leinenband 28 M ord., 19 M 60 S no.  
— in Liebhaber-Saffianband 42 M ord., 29 M 40 S netto. (Auf 6 Exemplare 1 Frei-Exemplar.)

Während die kleine Ausgabe seit Ende des Vorjahrs vollständig vorliegt, fehlen nun zur großen Ausgabe noch die beiden letzten Bände, welche indes rechtzeitig für den Weihnachtsmarkt erscheinen werden.

Leipzig und Wien, 12. August 1897. Bibliographisches Institut.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. 8. Wilhelmstrasse 90.

[35028] Soeben erschien:

## OBERITALIENISCHE FRÜHRENAISSANCE.

Bauten und Bildwerke der Lombardei

von

DR. ALFRED GOTTHOLD MEYER,

Docent an der Königl. Technischen Hochschule zu Berlin.

Erster Theil:

DIE GOTHIK DES MAILÄNDER DOMES UND DER ÜBERGANGSSTIL.

Mit 10 Lichtdrucktafeln und 80 Abbildungen im Text.

4<sup>o</sup>. Geheftet. Preis 12 Mark.

Einer der reizvollsten Teile der italienischen Renaissance wird hier zum ersten Male nach Gebühr kunstwissenschaftlich gewürdigt, und ein selbst von Jacob Burckhardt noch als ungelöst bezeichnetes Problem von dem auf diesem Stoffgebiet schon rühmlichst bekannten Autor nach langer Vorarbeit mit allen Mitteln der heutigen Kunstforschung erörtert: die Stilgeschichte der lombardischen Renaissance-Denkmalen.

Der erste, in sich völlig abgeschlossene selbständige Band behandelt die Vorstufen: die Spätgothik des Mailänder Domes, vor allem seine noch niemals eingehend geschilderte dekorative Plastik, die in ihrem Reichtum schon an sich eine Geschichte der ober-italienischen Skulptur im Kleinen bildet, ferner die Mailänder Bauten des Übergangsstiles: das Ospedale Maggiore, die Mediceer-Bank, die Portinari-Kapelle und die älteren Teile des Domes von Como und der Certosa bei Pavia.

Die stilgeschichtliche Forschung erhält hier eine Fülle neuen Materials, das auch das schon Bekannte in neuem Lichte erscheinen lässt, der Formenschatz der Architekten und Bildhauer eine Bereicherung, die gerade der heutigen Stilweise mannigfache Anregungen gewährt, und der Kunstfreund ein auch in Stil und Ausstattung ansprechendes Werk, das ihm als Vorbereitung für die italienische Reise oder als Erinnerung daran hohen Genuss bereiten muss.

Paul Schimmelwitz, Buch- u. Kunsth., Leipzig.

(Z) [35470]

Die Stadt Leipzig rüstet sich, das vierhundertjährige Jubiläum der Messprivilegien zu feiern. Unter hervorragender Beteiligung der städtischen Behörden, kaufmännischen und gewerblichen Korporationen wird vom 28. August an, mit der Enthüllung der Statue des Kaisers Maximilian beginnend, eine Reihe von Tagen hindurch diese für die Handelswelt und die Einwohner Leipzigs bedeutsame Feier mit Umzügen und sonstigen Veranstaltungen in Anwesenheit mehrerer 1000 von Messfremden abgehalten werden. Zum Andenken an dieses seltene Jubiläum erscheint in meinem Verlage die Schrift:

**Die Leipziger Messen**  
in Geschichte, Wesen und Bedeutung.

Festschrift zum 400jährigen Jubiläum der Messprivilegien

von Reinhold Funke.

4 Bogen Text 8<sup>o</sup>. mit 2 Abbildungen.

Preis 50 S.

Diese lokalgeschichtliche Schrift besteht aus sechs Kapiteln:

- I. Entstehung und Privilegierung der Leipziger Messen,
- II. Waaren- u. Personenverkehr auf Leipziger Messen,
- III. Einwirkungen der wirtschaftlichen, technischen u. politischen Veränderungen a. d. Leipziger Messen,
- IV. Kriegereignisse und andere Katastrophen,
- V. Die Messe, der Leipziger Sorge und Stolz,
- VI. Ein Bild vom Leben auf der Messe,

gibt somit eine vollkommene Uebersicht der Messen und ihrer Geschichte zc. zc.

Die Schrift wird weite Kreise in ganz Deutschland und auch im Auslande interessieren und vielen Anklang finden. Ich liefere 1 Probe-Exemplar mit 50% bar, weitere Exemplare mit 35 S bar, und auf 12 = 1 Freie Exemplar. Größere Partien je nach Vereinbarung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1897.

Paul Schimmelwitz.

## Antisemitica!

[34445] Von der Bonifacius-Druckerei in Paderborn verlange man à cond. — fest — bar:

Ecker, Dr., Der „Judenspiegel“ im Lichte der Wahrheit. 128 S. gr. 8<sup>o</sup>. M 1.80 ord., M 1.20 no.

Justus, Dr., Judenspiegel. 5. Aufl. 88 S. 8<sup>o</sup>. 50 S ord., 33 S no.

— — Talmudische „Weisheit“. 400 höchst interessante märchenhafte Aussprüche der Rabbiner. IV u. 68 S. 8<sup>o</sup>. 45 S ord., 30 S netto.

Rebbert, Dr. J., Prof., Blicke in's Talmudische Judentum. 96 S. 8<sup>o</sup>. 60 S ord., 40 S netto.

— — Christenschutz — nicht Judenhatz. IV. Auflage. 32 S. kl. 8<sup>o</sup>. 15 S ord., 10 S netto.

Bar mit 40%. — Frei-Expl 11/10.